

Ärztckammern Hamburg und Bremen

Umfrage zur Weiterbildungssituation

Ergebnisübersicht Weiterbildungsbefugte

An der Ende 2006/Anfang 2007 in den Kammerbereichen Hamburg und Bremen durchgeführten Befragung haben sich 260 Weiterbildungsbefugte/-stätten beteiligt, 181 davon aus Hamburg.

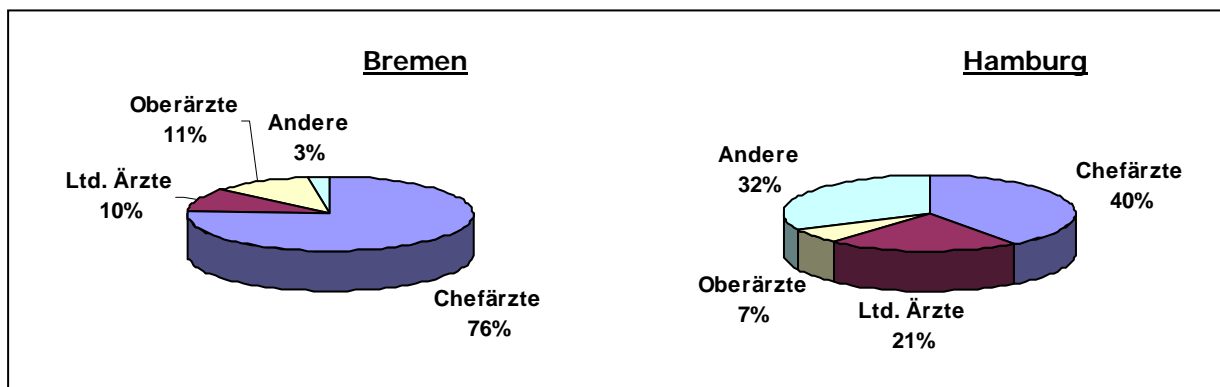
Während in Bremen ausschließlich Weiterbildungsbefugte in Krankenhäusern zur Teilnahme aufgerufen waren, hatte die Ärztekammer Hamburg alle weiterbildenden Ärzte eingeladen sich zu beteiligen. Um etwaige Unterschiede deutlich zu machen, enthält diese Ergebnisübersicht (wo nicht anders angegeben) drei Zahlenreihen:

1. Antworten der Bremer Weiterbildungsbefugten an Krankenhäusern (n=79)
2. Antworten der Hamburger Weiterbildungsbefugten an Krankenhäusern und Instituten (n=149)
3. Antworten der Hamburger Weiterbildungsbefugten in Praxen (n=32)

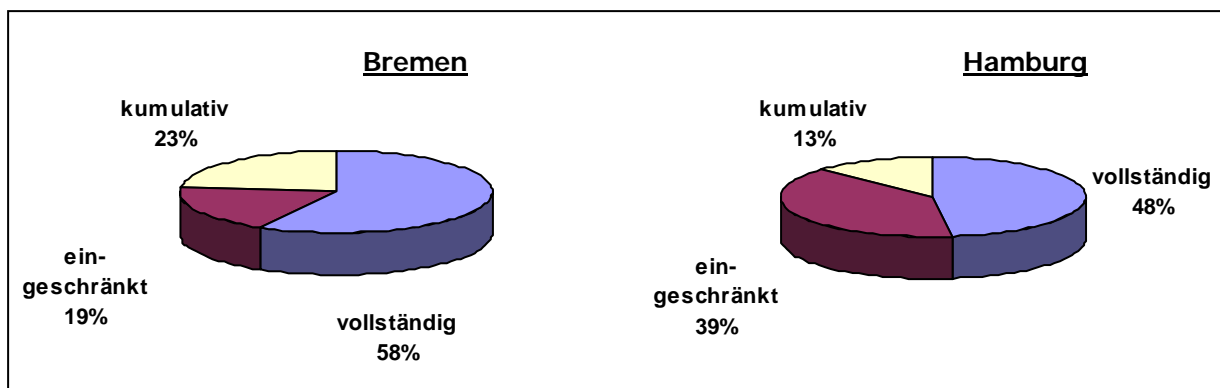
Angaben zur Abteilung und zum Weiterbildungsbefugten

Die ersten beiden Fragen bezogen sich auf den Namen der Weiterbildungsstätte und die Fachrichtung.

Frage 3: Ich bin Chefarzt leitender Arzt Oberarzt anderes



Frage 4: Ich besitze eine volle eingeschränkte kumulative Weiterbildungsbezugnis



Frage 5: Zum 1.11.2006 sind in meiner Abteilung _____ Weiterzubildende beschäftigt

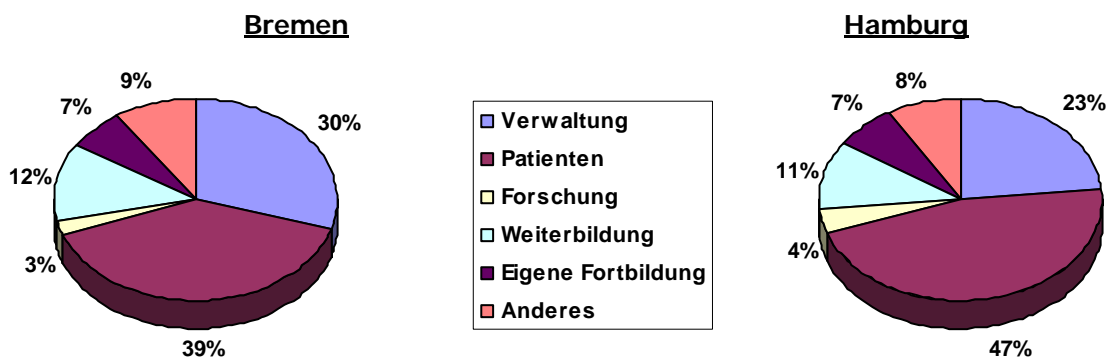
Anzahl Weiterzubildende (min. / MW / max.)

Khs. Bremen	Khs. Hamburg	Prxs. Hamburg
0 / 7 / 18	0 / 5 / 90	0 / 1 / 3

Frage 6: Meine Arbeitszeit teilt sich bei durchschnittlich ca. _____ Wochenstunden prozentual näherungsweise wie folgt auf:

Wochenarbeitszeit in Std. (min. / MW / max.)

Khs. Bremen	Khs. Hamburg	Prxs. Hamburg
39 / 59 / 120	10 / 56 / 80	32 / 53 / 70



Frage 7: Wie viel Stunden praktische Weiterbildung werden von Ihnen pro Woche durchschnittlich persönlich geleitet? _____ Stunden

Prakt. Weiterbildung in Std. (min. / MW / max.)

Khs. Bremen	Khs. Hamburg	Prxs. Hamburg
0 / 7 / 38	0 / 6 / 40	0 / 8 / 40

Frage 8: Wie viel Stunden theoretische Weiterbildung (Vorträge, journal club...) bieten Sie Ihren Weiterzubildenden durchschnittlich pro Woche an? _____ Stunden

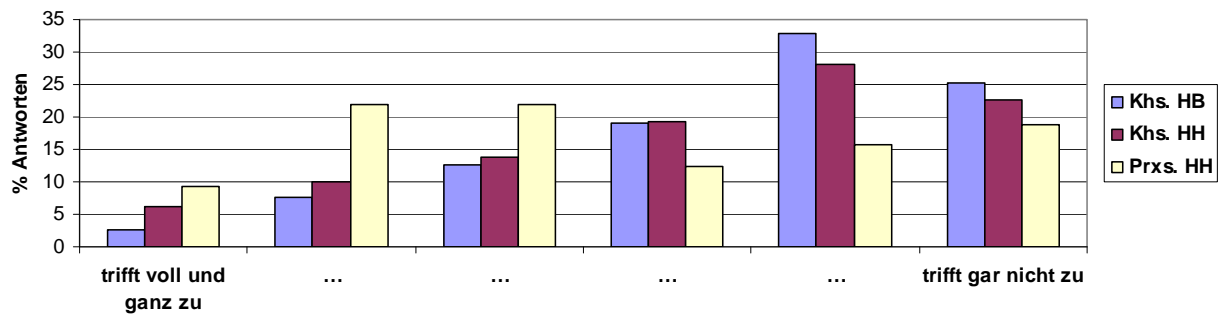
Theor. Weiterbildung in Std. (min. / MW / max.)

Khs. Bremen	Khs. Hamburg	Prxs. Hamburg
0 / 2 / 6	0 / 2 / 20	0 / 3 / 20

Einschätzung der aktuellen Weiterbildungssituation

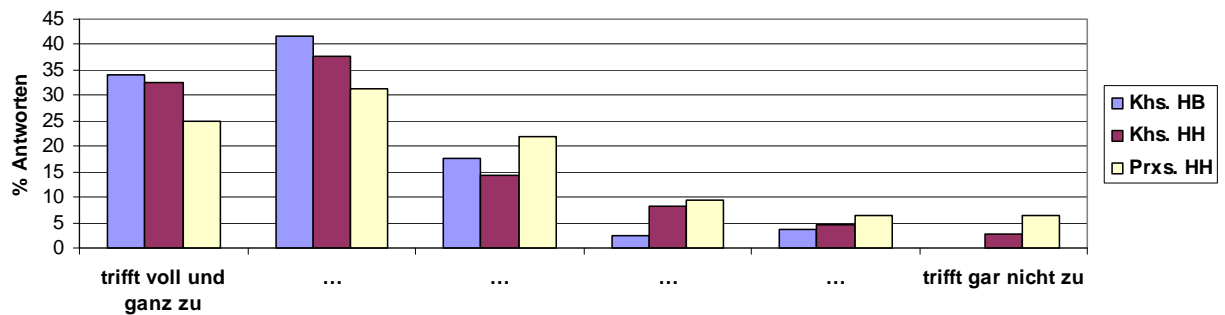
Frage 9: Eine optimale Weiterbildung ist innerhalb der tariflich festgesetzten Arbeitszeit zu leisten

Frage 9



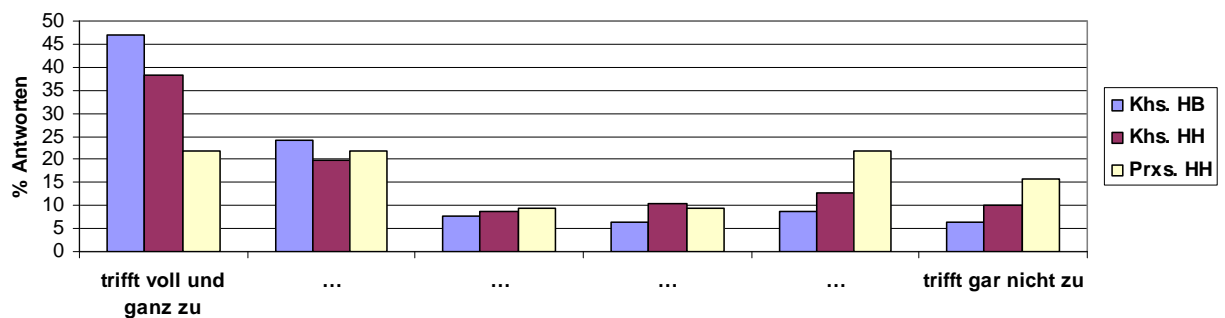
Frage 10: Ich erwarte von meinen Weiterzubildenden über die normale Arbeitszeit hinaus zusätzliches Engagement zum Erreichen der Weiterbildungsziele

Frage 10



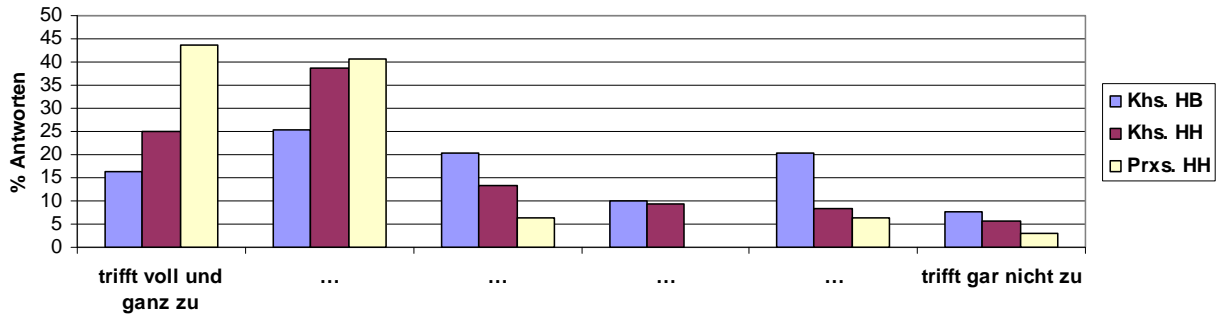
Frage 11: In meiner Abteilung wird die Arbeitszeit meiner Weiterzubildenden vollständig dokumentiert

Frage 11



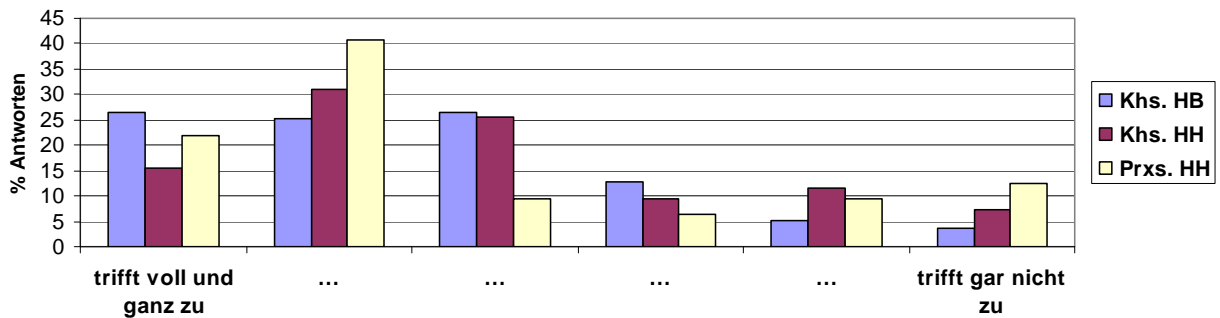
Frage 12: Die in der Weiterbildungsordnung vorgeschriebenen Lernziele sind nach meiner Meinung in der vorgeschriebenen Weiterbildungszeit zu erreichen

Frage 12



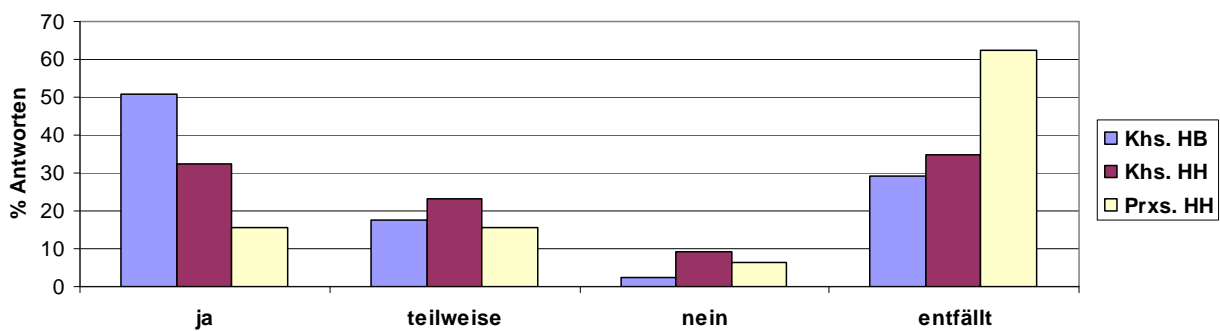
Frage 13: Für den von mir geleiteten Weiterbildungsgang besteht ein strukturierter Weiterbildungsplan

Frage 13



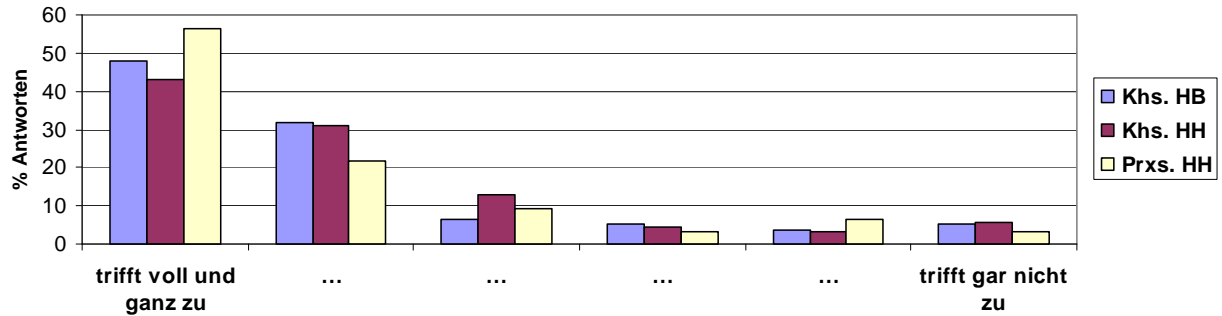
Frage 14: (Evtl.) notwendige Rotationen in andere Abteilungen sind stets sichergestellt (mit den Antwortmöglichkeiten "ja / teilweise / nein / entfällt")

Frage 14



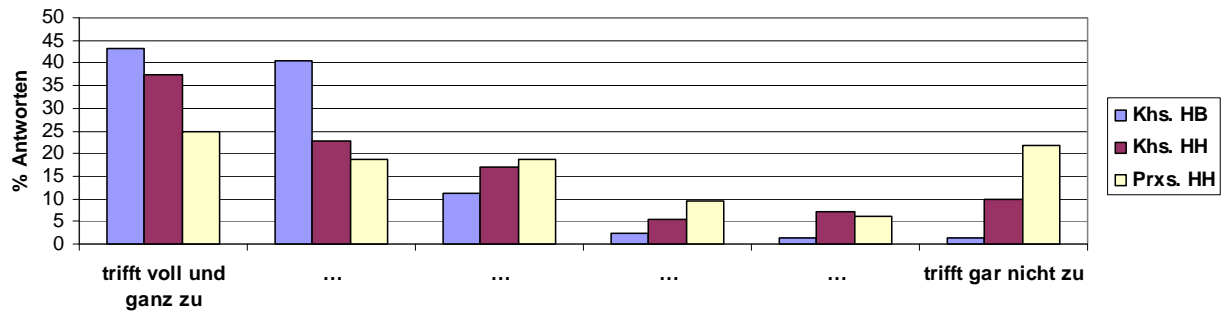
Frage 15: In dem von mir geleiteten Weiterbildungsgang werden alle in der Weiterbildungsordnung geforderten diagnostischen Verfahren durchgeführt

Frage 15



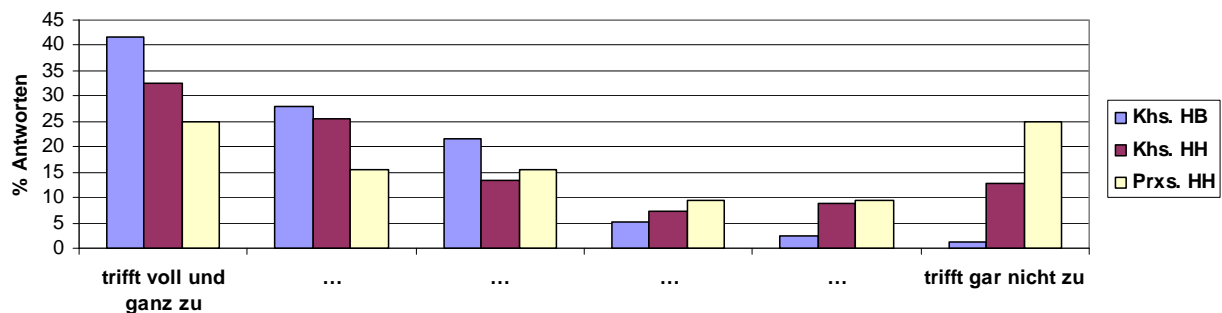
Frage 16: Die theoretischen und praktischen Kenntnisse zur Anwendung technischer Verfahren werden von (ggf. durch die Fachgesellschaft zertifizierten) ExpertInnen vermittelt

Frage 16



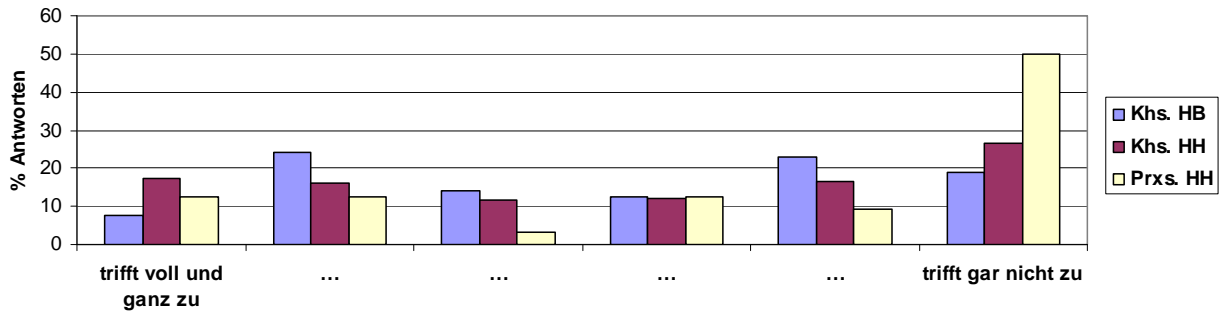
Frage 17: Die Verfügbarkeit dieser ExpertInnen für die Weiterbildung kann ich durch entsprechende organisatorische Maßnahmen gewährleisten

Frage 17



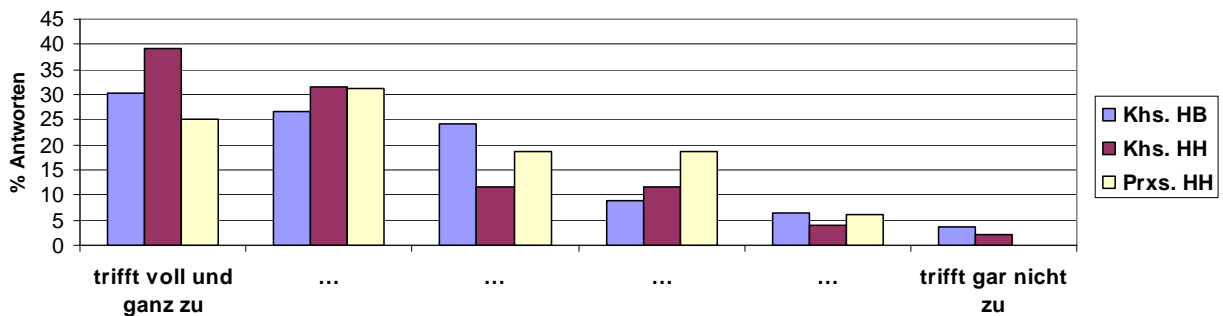
Frage 18: Für meine Abteilung existiert ein ausreichendes Fort- und Weiterbildungsbudget

Frage 18



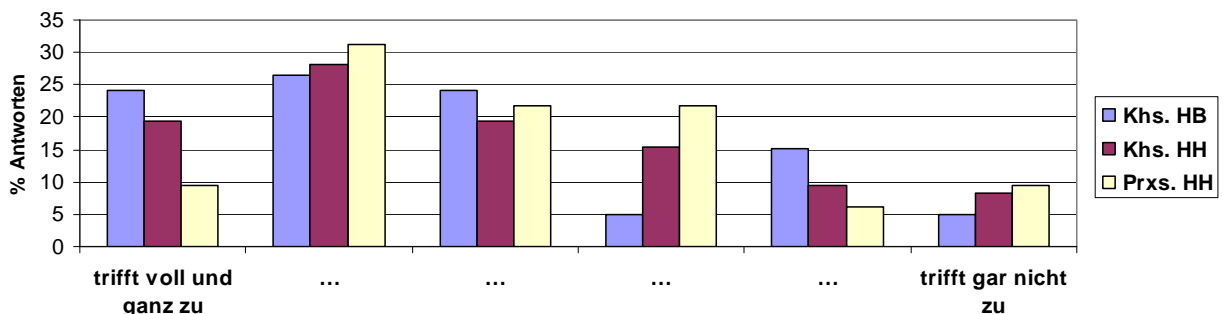
Frage 19: In meiner Abteilung existiert eine optimale Infrastruktur zur persönlichen Weiterbildung (aktuelle Zeitschriften, Fachbücher, klinikinterne Bibliothek, freier Internetzugang für alle...)

Frage 19



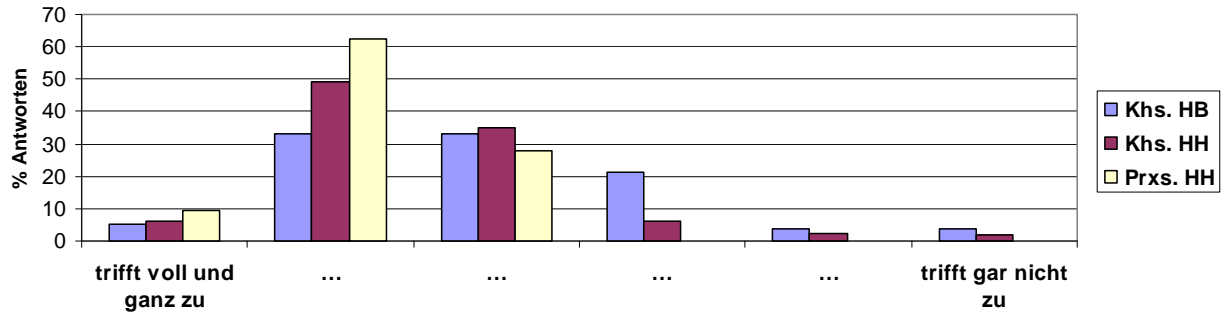
Frage 20: Ich führe mit meinen Weiterzubildenden regelmäßig Karrieregespräche durch

Frage 20



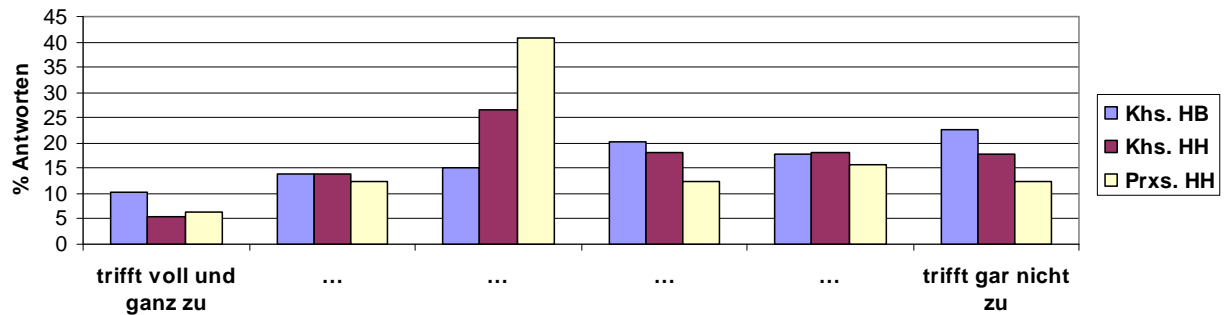
Frage 21: Die Qualität der in meiner Abteilung geleisteten Weiterbildung halte ich für optimal

Frage 21



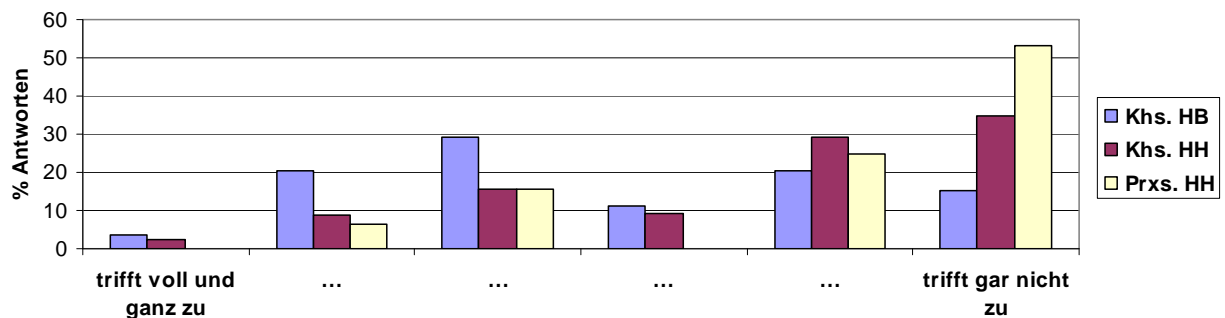
Frage 22: Die Weiterbildungsbedingungen haben sich in den letzten Jahren verbessert

Frage 22



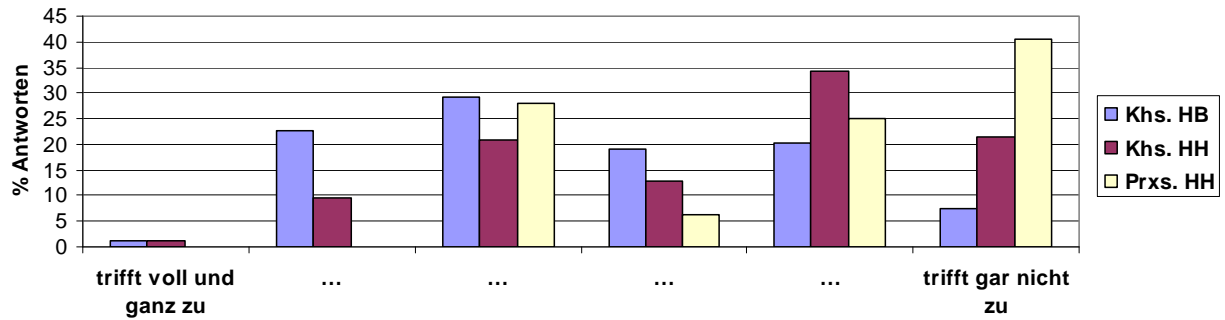
Frage 23: Die heutigen Assistenzärzte sind nicht mehr so einsatzfreudig wie früher

Frage 23



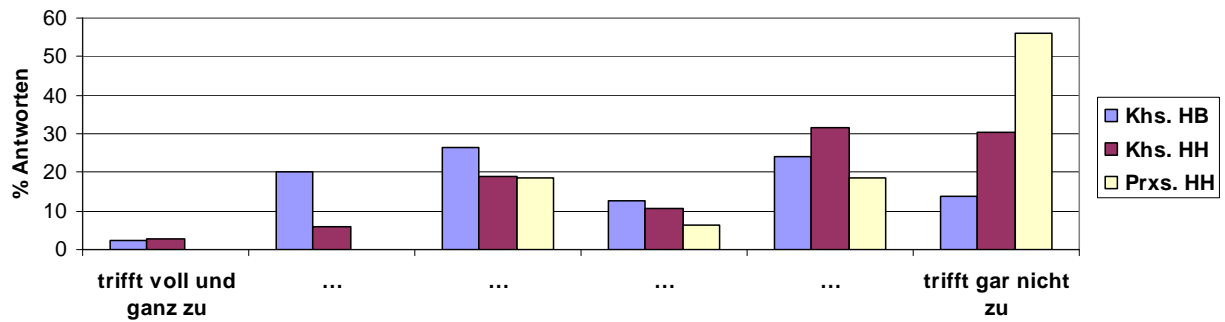
Frage 24: Unsere Assistenzärzte zeigen zu wenig Eigeninitiative im Bereich der Weiterbildung

Frage 24



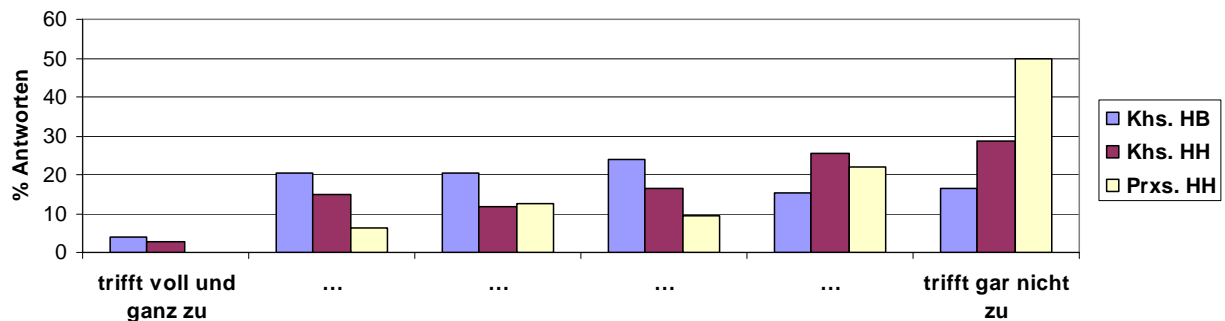
Frage 25: Die Assistenzärzte von heute sind schwieriger zu motivieren als früher

Frage 25



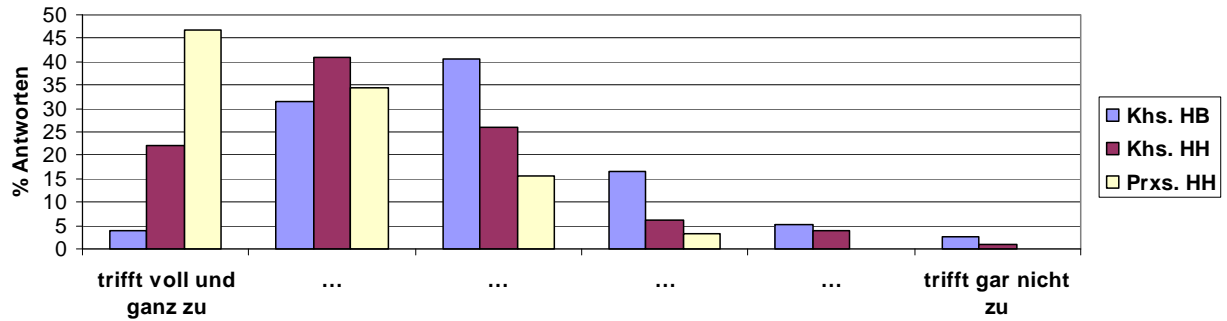
Frage 26: Die Assistenzärzte halten sich streng an die vertraglich festgelegten Arbeitszeiten. Für die Weiterbildung werden kaum zusätzliche Stunden geleistet

Frage 26



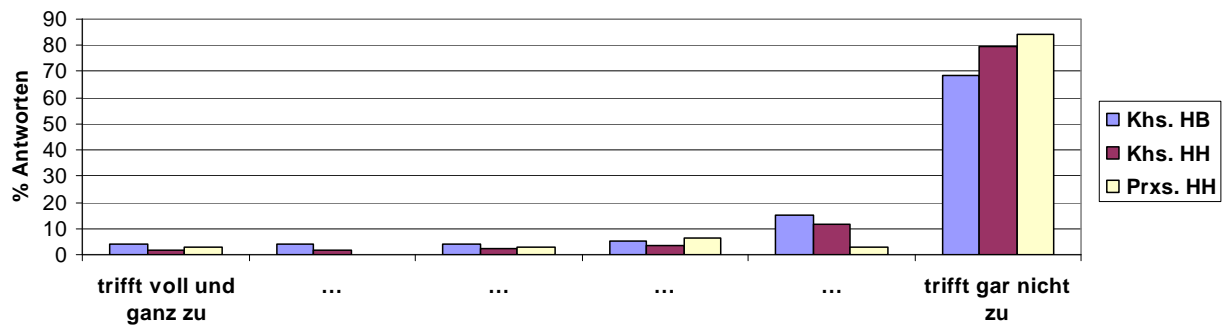
Frage 27: Die Assistenzärzte an meiner Weiterbildungsstätte üben ihre Arbeit an den meisten Tagen mit Begeisterung aus

Frage 27



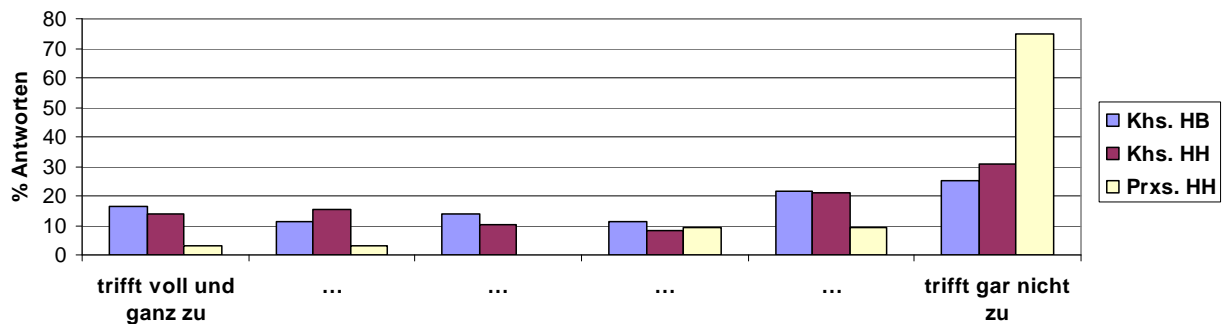
Frage 28: Am liebsten würde ich auf die Weiterbildung von Assistenzärzten verzichten

Frage 28



Frage 29: Mit Fachärzten könnte meine Abteilung in mindestens gleicher Qualität und kostengünstiger arbeiten als mit Assistenzärzten (in Weiterbildung)

Frage 29



Frage 30: Zur Verbesserung der praktischen und theoretischen Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten in Weiterbildung schlage ich vor...

Frage 31: Ich sehe folgende Defizite...

Zwei Drittel der Hamburger und Drei Viertel der Bremer haben zu diesen Fragen (überwiegend mehrere) Freitextangaben gemacht, die wie folgt kategorisiert werden konnten:

